

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 18

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 1. Mai 1897.

No 18.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Burgdorf-Thun-Bahn. Bauausschreibung.

Die Ausführung der Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Querschwellen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vergebung wird sektionsweise oder für das Ganze nach Massgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen.

Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9—12 und 2 bis 5 Uhr eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift «Bau eingabe für die Burgdorf-Thun-Bahn» sind bis spätestens den 6. Mai 1. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, den 15. April 1897.

Die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn.

### Bauausschreibung.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 m langen Fassungslleitung aus gusseisernen Muffenröhren von 150 mm Kaliber der projektierten Wasserversorgung Jona, Kt. St. Gallen, wird hiemit inkl. den bezügl. Grabarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Leistungsfähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Bauvorschriften von heute an bis und mit dem 5. Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin & Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen bis und mit dem 10. Mai 1897 ebendasselbst schriftlich einzureichen.

Jona, 22. April 1897.

Im Auftrag der Kommission,  
Der bauleitende Ingenieur:  
Dr. Otto Possert.

Prima

schweren

Hydraulischen Kalk  
liefert die  
Cementfabrik  
Fleiner & Cie., Aarau.

### Katastervermessung.

Ueber die Ausführung der Katastervermessung des Gemeindegannes Zollikon (ca. 750 ha) wird Konkurrenz eröffnet.

Konkordatsgeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeinderatsingenieur je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Zollikon, den 29. April 1897.

Die Flur- und Bereinigungskommission  
und der Gemeinderat.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN &amp; Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

## ARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdek. Gering. Kohlenverbr.  
Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

### LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



### Bau-Ausschreibung.

Die Ausführung der Kanalisationsarbeiten in Pfäffikon (Zürich) (Röhrenbedarf vorläufig ca. 1000 m mit 30—75 cm Lichtweite) wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen im hiesigen Gemeindehaus (Kanzleizimmer) zur Einsicht offen.

Angebote mit Ausweisen über ähnliche ausgeführte Arbeiten sind bis zum 12. Mai a. c. schriftlich an den Präsidenten der Genossenschaft, Herrn C. Egli, z. Mühle dahier, einzusenden.

Pfäffikon, den 29. April 1897.

Genossenschaft für die Kanalisation von Pfäffikon-Unterhussenhausen.

### Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von ca. 2900 m Granitrandsteinen, gerade und Kurven, für die Strassen Tiefenbrunnen-Loch und Loch-Station Zollikon wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Gemeinderatsingenieurs (nur vormittags) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Verschlossene Eingaben sind bis 8. Mai 1897 an Herrn Gemeinderatspräsident H. Thomann einzureichen.

Zollikon, den 23. April 1897.

Die Gemeinderatskanzlei.